

Nr. 34 • 10. April 2020 | Corona-Folgen • Amphibiensaison • Naturschutzdiplom für Kinder • Petition eingereicht • Müllsammlung • Baumpflanzung • Wildbienen-Förderung • Gefährliche Angelhaken • Naturverträgliche Landwirtschaft | Foto: Hansjürgen Gerstner



Liebe Naturfreunde,

wir wünschen allen ein frohes Osterfest! Es ist ein besonderes Osterfest in besonderen Zeiten, überschattet von der Corona-Pandemie. Globalisierung, Biotopzerstörung, Klimawandel und Artensterben begünstigen die Ausbreitung gefährlicher Viren - Naturschutz dient auch und nicht zuletzt dem Erhalt der Lebensgrundlage der Menschen. In der Zeit der "sozialen Distanzierung" genießen die Menschen jeden Aufenthalt in der Natur vor der eigenen Haustür und stellen fest, wie wichtig es ist, dass sie noch da ist. Schützen wir sie gemeinsam! Der NABU versucht auch unter den Bedingungen des Infektionsschutzes für Natur und Umwelt zu arbeiten. Dafür sind wir auf Unterstützung angewiesen. Gemeinsame Aktionen können gegenwärtig nicht stattfinden, dennoch kann jeder seinen Beitrag leisten. Schicken Sie uns Daten für den Artenschutz, Ihre Beobachtungen der Natur, insbesondere wenn sie durch Bauarbeiten bedroht ist. Unterstützen Sie den NABU weiterhin durch Mitgliedschaft oder Spenden, denn auch in der Krise muss die Arbeit weitergehen - erst recht nach der Krise. Denn dann muss der Neustart der Wirtschaft Klimaschutz, Artenschutz und Nachhaltigkeit berücksichtigen. Es gibt Bestrebungen, zum Wohle der Wirtschaft auf Umweltstandards zu verzichten - das wäre genau der falsche Weg in die Zukunft!

Vielen Dank an Alle, die bereits die Arbeit des NABU unterstützen! Trotz der Krisenzeiten erreichen uns kleine und große Spenden, wir bekommen Kooperationsanfragen, werden um naturschutzfachlichen Rat gebeten, können Menschen bei ihren Fragen zur heimischen Natur weiterhelfen. Nach wie vor sind auch ehrenamtlich Aktive im Einsatz, kümmern sich um Amphibienlaichgewässer, Insektenlebensräume und Vogelinseln, und immer wieder fragen Menschen, ob auch sie praktisch helfen können.

Als Reaktion auf die Corona-Epidemie hat der NABU Leipzig vorerst alle Veranstaltungen und Zusammenkünfte abgesagt, das betrifft auch die Mitgliederversammlung, die im April stattfinden sollte. Alle Mitglieder werden zum neuen Termin, der jetzt noch nicht absehbar ist, rechtzeitig eingeladen. Spannende Veranstaltungen, wie der SPATZergang zum Weltspatzenstag, die Veranstaltung zum Vogel des Jahres, der Vortragsabend im Naturkundemuseum und viele weitere Termine mussten leider gestrichelt werden. Ob und wie es mit dem Veranstaltungsprogramm weitergehen kann, ist gegenwärtig noch unklar. Anders als sonst können wir Sie darum an dieser Stelle nicht dazu einladen. Wir werden jedoch im Internet über den aktuellen Stand weiter informieren. Für die Corona-Zeit haben wir außerdem eine Seite mit Tipps, Anekdoten und Informationen zusammengestellt, die ständig ergänzt wird: www.NABU-Leipzig.de/Corona. Vormerken kann man sich trotz allem bereits die Stunde der Gartenvogel vom 8. - 10. Mai. Sie wird auf jeden Fall stattfinden und wird ein Höhepunkt im NABU-Kalender bleiben. Allerdings wird es voraussichtlich die im Zusammenhang damit geplanten gemeinsamen Exkursionen zur Vogelbeobachtung nicht geben können.

Während die ehrenamtliche Naturschutzarbeit also mit einigen Hemmnissen zu kämpfen hat, machen andere leider unghört werden. Nahezu täglich erreichen wir Anfragen zu Baumfällungen, Heckenrochungen, Fassadensanierungen, die ohne Rücksicht auf brütende Vögel oder versteckt lebende Fledermäuse stattfinden. Wenn es gelegentlich gelingt, mit den Verantwortlichen naturverträgliche Maßnahmen auszuhandeln oder die Behörden zum Einschreiten zu bewegen, können wir uns aber immer wieder auch über kleine Erfolge freuen. Naturschutz macht Sinn und macht Spaß - machen Sie weiter mit!

Mit freundlichen Grüßen
der NABU-Regionalverband Leipzig e.V.

p.s.: Die Rubrik "Bild der Woche" muss leider oft hinter wichtigeren Aufgaben zurückstehen, doch es ist gelungen, sie nun wieder zu aktualisieren. Wir freuen uns auf Fotos, die Sie uns dafür schicken!



Natur & Co(rona)

Mit dem NABU Leipzig durch die Epidemie

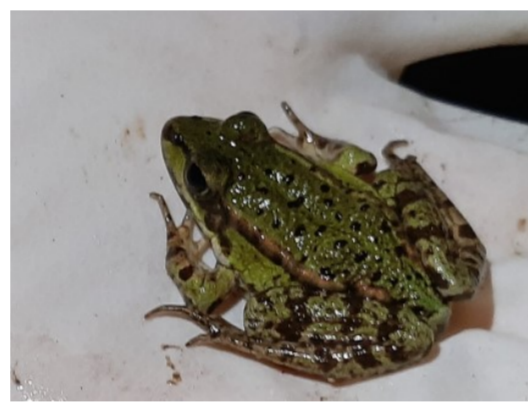


Als Reaktion auf die Corona-Epidemie hat der NABU Leipzig vorerst sämtliche Veranstaltungen und Zusammenkünfte abgesagt. Die NABU-Naturschutzstation ist für Besucher geschlossen. Der NABU Leipzig bleibt aber telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Im Internet hat der NABU Leipzig einige Informationen und Tipps für die Corona-Zeit zusammengestellt, die fortlaufend ergänzt werden – Lehrreiches, Unterhaltsames und Nützliches. Die Natur kann uns Freude bereiten und durch die Krise helfen. Erst jetzt merken viele Menschen, wie wichtig sie für uns ist. [Weiterlesen](#) →

Für den Betrieb der Naturschutzstation, der Wildvogelhilfe, der Internetseite und des NABU-Naturschutzbüros sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Gerade jetzt in der Krise sind sie besonders nötig! Der wirtschaftliche Neustart unserer Gesellschaft muss mit Nachhaltigkeit, Arten- und Klimaschutz verbunden sein.
→ Bitte unterstützen Sie den NABU Leipzig!

Amphibiensaison 2020

NABU sorgt für sicherere Wege zum Laichgewässer



In den vergangenen Jahren hatten die Amphibien keine guten Fortpflanzungsbedingungen, auch 2020 verlief die Wanderung zu den Laichgewässern nicht optimal, immer wieder gab es kühle Phasen, sodass die Wanderung pausieren musste. Unterstützer des NABU Leipzig waren dennoch an allen wichtigen Stellen im Einsatz, verteilt auf das gesamte Stadtgebiet. Sie halfen den Tieren sicher über die Straße, bis die Corona-Pandemie diese Einsätze nahezu unmöglich gemacht hat. [Weiterlesen](#) →

Das Naturschutzdiplom

NABU Leipzig startet Veranstaltungsreihe für Kinder



In diesem Jahr geht es für interessierte Kinder regelmäßig auf Entdeckungstour. Zu jahreszeitlich unterschiedlichen Themen vermittelt der NABU Leipzig Interessantes über die Natur und was man für ihren Schutz tun kann. Auf dem Programm stehen beispielsweise Informationen über Fledermäuse, Insekten und Vögel. Die Veranstaltungsreihe startete am 15. März mit dem "Krietenführerschein". Wie weit sich das weitere Jahresprogramm angesichts der Corona-Epidemie realisieren lässt, ist gegenwärtig leider noch unklar. [Weiterlesen](#) →

StadtNatur erhalten

Petition eingereicht



Leipziger Naturschutzverbände hatten im März 2019 unter dem Titel „Bauen und Natur erhalten! Artensterben stoppen! Wertvolle Grünflächen für LeipzigerInnen schützen!“ eine Petition gestartet. Da sie das notwendige Quorum erreicht hatte, wurde sie im Januar beim Stadtrat eingereicht. Der NABU Leipzig hatte zudem im Leipziger Wahlkampf alle Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters um eine Antwort gebeten. [Weiterlesen](#) →

Wilde Ecken sind keine wilden Müllhalden

Putzaktion des NABU auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz



Am 29. Februar hatte der NABU Leipzig zur Müllsammlung auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz eingeladen. 20 Personen waren zwei Stunden im Einsatz, es kamen 10 Säcke mit Glasflaschen und Scherben und etwa doppelt so viele Säcke mit anderem Müll zusammen. Der NABU warb mit der Aktion für den Schutz der Natur, denn der Platz ist so wie viele andere Flächen in Leipzig von rücksichtsloser Bebauung bedroht. [Weiterlesen](#) →

Baumpflanzaktion des NABU Oschatz

Viele helfende Hände



Am 29. Februar 2020 hatte der NABU Oschatz zur Baumpflanzaktion eingeladen. 50 Helfer kamen für 46 Obstbäume – das garantierte der Aktion einen Erfolg getreu dem Motto „Viele Hände geben der Arbeit ein schnelles Ende“, was zeigt, dass das Interesse an der heimischen Natur groß ist. Alle wollten für den guten Zweck mit anpacken. [Weiterlesen](#) →

Wildbienen

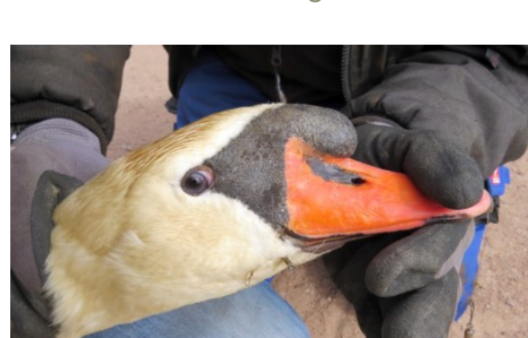
Tipps zur Förderung der fleißigen Insekten



Mehr als 500 Wildbienenarten gibt es in Deutschland, aber ihre Lebensräume werden mehr und mehr vernichtet, womit sich der Mensch selbst schadet, denn die fleißigen Bienen sind für die Bestäubung unverzichtbar. Der NABU Leipzig hat am 4. März darüber informiert, welche Bienenarten bei uns leben und wie man sie schützen und fördern kann. Dabei gab es viele Praxisbeispiele, beispielsweise zur Anlage von Blühflächen, Insektenhilfen oder zur naturnahen Gartengestaltung. [Weiterlesen](#) →

Gefährliche Angelhaken

Immer wieder Rettungsaktionen für verfangene Vögel



Der NABU Leipzig appelliert an Angler, sämtlichen Unrat von Gewässern wieder mitzunehmen und insbesondere keine Haken und Schnüre zurückzulassen, denn sie sind eine ernste Gefahr für Wasservögel. Wenn sich Haken und Schnur am Körper verfangen, endet der Überlebenskampf mit Verletzungen, manchmal auch tödlich. Leider werden dem NABU Leipzig immer wieder solche Fälle gemeldet. Am 3. April konnte ein Schwan in Deltitsch von einem Angelhaken befreit werden. [Weiterlesen](#) →

Agrarwende und Klimaschutz

NABU Leipzig bei Großdemo für naturverträgliche Landwirtschaft



Bauernhöfe unterstützen, Artenvielfalt sichern, das Klima retten und 2020 die Agrarwende in der EU anpacken – mit diesen Forderungen haben am 18. Januar 2020 in Berlin rund 27.000 Menschen demonstriert. Unter dem Motto „Wir haben es satt!“ zogen sie zum Auftakt der „Grünen Woche“ durch die Hauptstadt – bereits im 10. Jahr. NABU und NAJU Leipzig waren dabei – die Teilnehmer waren zusammen nach Berlin gereist. [Weiterlesen](#) →

Unsere Stimme gegen das Artensterben

NABU-Aktion für eine umweltverträgliche Landwirtschaft

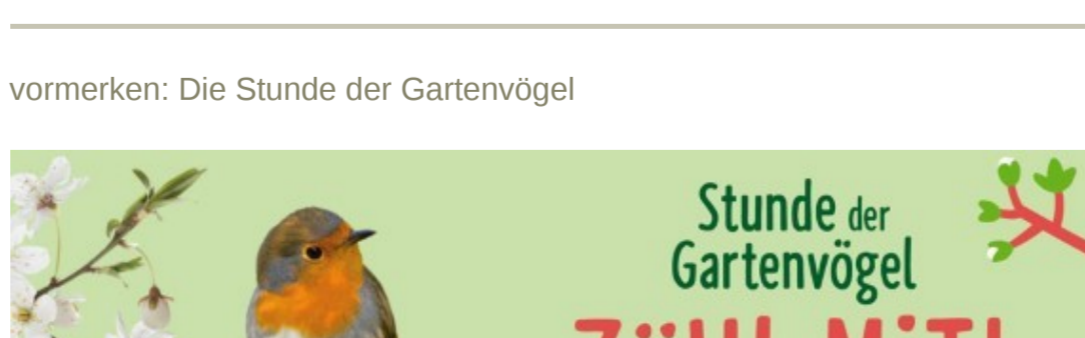


Weil Feldhasen, Kiebitz und Rebhühner nicht selber protestieren können, tun wir das für sie. Mit der Aktion „Werde laut für mich!“ kämpft der NABU für eine natur- und umweltverträgliche Landwirtschaft in Europa. Der Feldhase, Vorbild für den Osterhasen, verschwindet aus Europas Agrarlandschaft. Die EU muss jetzt handeln – mit einer neuen Agrarpolitik, die den Naturschutz in den Mittelpunkt stellt. Das Europa-Parlament wird dazu dieses Jahr abstimmen. [Weiterlesen](#) →

Termine

Wegen der Corona-Epidemie ist gegenwärtig leider unklar, ob wann der NABU Leipzig wieder Veranstaltungen und Mitmachaktionen anbieten kann. Aktuelle Informationen sind im Onlinekalender zu finden: www.nabu-leipzig.de/termine.

vormerken: Die Stunde der Gartenvogel



Die große Vogelzählung zum Mitmachen findet in diesem Jahr vom 8. bis 10. Mai statt. Menschen in ganz Deutschland sind dann aufgerufen, eine Stunde lang Vögel in der unmittelbaren Umgebung zu beobachten und die Ergebnisse dem NABU zu melden. So werden wertvolle Informationen für den Vogelschutz gesammelt. Wie genau die Aktion in diesem Jahr aussehen wird, ist abhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Epidemie. Der NABU Leipzig wird darüber im Internet informieren. [mehr](#) →

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie dem NABU freundlicherweise Ihre E-Mailadresse zur Verfügung gestellt haben.
Wir informieren Sie in unregelmäßigen Abständen per E-Mail über Veranstaltungstermine, Arbeitseinsätze, Spendenaufrufe und die Arbeit des NABU Leipzig.
→ Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie nicht mehr per E-Mail benachrichtigt werden möchten!
Bitte beachten Sie auch unsere [Hinweise zum Datenschutz](#).

NABU - Naturschutzbund Deutschland • Regionalverband Leipzig e.V.
Corinthstraße 14 • 04157 Leipzig
Telefon 0341 6884477 • Telefax 0341 6884478

info@NABU-Leipzig.de
www.NABU-Leipzig.de

→ Spenden
→ Mitglied werden

